

Bernhard Schaaf ...

... Geschäftsführer der MWS Leasing GmbH und bereits zum 23.12.2010 aus dem Vorstand der Defrasa AG ausgeschieden, will sich nunmehr vorrangig dem Ausbau der MWS Leasing GmbH als unabhängige Maklergesellschaft widmen. Alleinig geschäftsführender Vorstand der Defrasa AG ist Elmar Qirnbach, der sämtliche Geschäftsanteile übernommen hat.

+++

Fachtagung: Bau und Betrieb von Krananlagen

Vom 26. bis 27. September 2011 findet im Haus der Technik in Essen die große Fachtagung: Bau und Betrieb von Krananlagen – aktueller Stand und Inhalt der europäischen und nationalen Vorschriften und Normen – statt. Zielgruppe: Sachverständige und Sachkundige, Konstrukteure, Fertigungsleiter und Abnahmepersonal der Hersteller, Betreiber.

Detaillierte Informationen finden Interessierte unter: www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H020-09-223-1.html

+++

Geballte Fachkompetenz bei Evers

Unter dem Motto TEAM Spezial veranstaltete die Evers GmbH aus Oberhausen (in ihren Geschäfts- und Ausstellungsräumen am 28. Juni 2011 ihre dritte Fachmesse. Über 500 Besucher aus der Maschinenbau- und Metallbranche nutzten die Gelegenheit, die innovativsten Produkte namhafter Hersteller für die Kernkompetenzen Heben, Sichern und Schützen live zu erleben und sich ausführlich zu informieren.



Gut besucht: Die Vorführung von Hebetekniken mit Autokran.

Van Seumeren-Familie verkauft Mammoet-Anteile

Am 15. Juni hatten sie auf dem Firmengelände im niederländischen Terneuzen noch die neue PTC-Generation vorgestellt (lesen Sie hierzu unseren Bericht ab Seite 24). Am 4. Juli folgte dann der Rückzug aus der Mammoet Holding B.V. Roderik van Seumeren, vormals Mammoets President und CEO, Patrick van Seumeren, bislang Vice President und Chief Operating Officer, sowie Jan van Seumeren, ehemaliger CTO des Unternehmens, haben ihren 25 %igen Anteil des Unternehmens an die SHV Holdings N.V. verkauft, die nun zu 100 % Eigentümer von Mammoet ist. Zeitungsberichten zufolge wurden die freigewordenen Positionen ausschließlich mit Mammoet-Mitarbeitern besetzt. Demnach wurde Jan Kleijn, der bislang Mammoet Amerika geleitet hatte, zum neuen CEO ernannt. Zudem wurden Mammoets langjähriger CFO Siem Kranenburg sowie Neil Birbeck, Herman Smit und Erik Rave in den Vorstand berufen.



Roderik van Seumeren



Jan van Seumeren



Patrick van Seumeren

SHV wurde 1896 ursprünglich als Zusammenschluss verschiedener Kohlehandelsunternehmen gegründet. Mit nachlassender Bedeutung der Kohle erfolgte die Neuausrichtung auf andere Geschäftsfelder. Bis heute ist SHV ein in Privatbesitz befindliches Familienunternehmen. Wie auf Nachfrage bei Mammoet zu erfahren war, haben unterschiedliche Ansichten darüber, wie die Geschäfte des Unternehmens künftig geführt werden sollen, zum Rückzug der van Seumeren-Brüder geführt. International Cranes zitiert Roderik van Seumeren mit den Worten, dass unterschiedliche Ansichten zwar zu einem Bruch geführt hätten, SHV aber ein sehr solides Unternehmen sei und Mammoet sich damit in besten Händen befände.

Wiesbauer stellt GMK in Dienst

Ende Juni 2011 übernahm das Unternehmen Wiesbauer einen weiteren Grove-Kran in den Fuhrpark. Der GMK5110-1 konnte Thomas und Jochen Wiesbauer durch sein stimmiges Gesamtkonzept aus kompakten Abmessungen, hoher Tragfähigkeit und sauberen Achslasten überzeugen. Mit dem Vorgänger des neuen Krans, dem GMK5100, hatte

Wiesbauer sehr gute Erfahrungen gemacht, weshalb der neue GMK5110-1 unter anderem den Zuschlag bekam, so die Kranagentur Werner in einer Mitteilung. Zusammen mit diesem Kran wurden zudem ein GMK5220, GMK6300 L und ein weiterer GTK1500 an das Unternehmen in Bietigheim-Bissingen verkauft.



Wiesbauer-Geschäftsführer Jochen Wiesbauer bei der Fahrzeugübergabe mit Andreas Werner, KranAgentur Werner.

Ausgeliefert

Ein LTC 1045-3.1 ergänzt seit diesem Sommer die Kranflotte des Berliner Unternehmens Müller & Sohn Kranservice GmbH, das insgesamt 15 Krane von 30 t bis 200 t Tragkraft anbietet. Einen großen Vorteil sehen die Müllers in der Liftkabine des LTC 1045-3.1, mit der der Kranfahrer auf eine Augenhöhe von nahezu 8 m gehoben werden kann. Die direkte Sicht auf die Montagesituation und der Blickkontakt zum Anschläger ist eine enorme Erleichterung für den Kranfahrer und erhöht die Sicherheit bei Kranarbeiten.



Die Auto Böhler GmbH mit Hauptsitz in Karlsruhe hat Ende Juni einen LTM 1100-4.2 übernommen. Dieser soll den in die Jahre gekommenen LTM 1090/2 ersetzen. Mit dem Kauf des LTM 1100-4.2 wird die vorhandene Kranpalette aktualisiert und an die Bedürfnisse des Marktes angepasst werden.



Klaus Böhler und Kai Schwarz übernehmen den LTM 1100-4.2.

Der Geschäftsführer der Schlamann Autokrane GmbH, Torsten Schlamann, war Mitte Juli 2011 im Liebherr-Werk Ehingen, um zwei neue Liebherr-Krane abzuholen. Er investierte in seinen Fuhrpark mit dem Kauf eines Teleskop-Aufbaukrans LTF 1060-4.1 und eines Mobilkrans LTM 1130-5.1.



Von links nach rechts: Torsten Schlamann, Schlamann Autokrane GmbH und Jens Fährse, Liebherr-Werk Ehingen GmbH.



PICK and CARRY

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung
Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg
Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
Fax: 04193/93826
E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



**Konecranes übernimmt
Schneider Werkzeugmaschinen**

Die Konecranes GmbH hat die Schneider Werkzeugmaschinen GmbH übernommen. Damit startet in Heilbronn die erste Niederlassung des neuen Konecranes Geschäftszweigs Werkzeugmaschinenservice MTS (Machine Tool Service) in Deutschland.



Mit der Übernahme von Schneider startet Konecranes den Geschäftszweig MTS in Deutschland.

+++

Liebherr 2010 auf Wachstumskurs zurück

Die Firmengruppe Liebherr profitierte im Geschäftsjahr 2010 von der weltweiten konjunkturellen Erholung und kehrte auf ihren Wachstumskurs zurück. Insgesamt nahm der Umsatz um 626,0 Millionen Euro oder 9,0 % auf 7.587,0 Millionen Euro zu. Dieses Wachstum wurde ausschließlich vom Baumaschinenbereich der Firmengruppe getragen. Die Verkaufserlöse konnten in diesem Bereich um 655,3 Millionen Euro oder 16,0 % auf 4.744,2 Millionen Euro gesteigert werden. Auch die Mitarbeiterzahl stieg leicht. Die Investitionen erreichen 544,1 Millionen Euro.



Liebherr investiert – zum Beispiel in eine Lackieranlage am Standort Ehingen.

Aktivitäten gebündelt

Ab sofort bietet die Hüffermann Krandienst GmbH am traditionellen Standort in Wildeshausen einen Werkstatt-, Kran-, Abschlepp- und Bergungsdienst. Zu den Leistungen gehören neben Instandsetzungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten, auch Fahrzeugüberprüfungen von Entsorgungsfahrzeugen, NFZ, Kranen und Anhängern.

Der Dienst ist Marken unabhängig und endet nicht bei Produkten der Hüffermann Transportsysteme.



Hüffermann Krandienst hat sein Dienstleistungsangebot deutlich erweitert.

„Wir sind ein kompetenter Problemlöser mit langjähriger Erfahrung“, erklären die Geschäftsführer Rolf Hüffermann und Daniel Janssen. Serviceleiter Hans-Jürgen Stöver ergänzt: „Wir sehen Lkw-Chassis, Aufbau und Anhänger als Einheit, die instandgesetzt beziehungsweise schnell repariert werden muss.“ Dieser Logik folgend wird von Sicherheitsprüfungen und Abgasuntersuchungen über Fahrzeugreparaturen bis zur Lackierung alles gemacht. Regelarbeiten wie AU-Abgasuntersuchung für Dieselfahrzeuge, HU Hauptuntersuchungen durch TÜV/DEKRA oder GTÜ, SP Sicherheitsprüfungen nach §29, Fahrtenschreibereinbau und Überprüfung, UVV Revision an Kranen und Hebezeugen einschließlich deren Reparatur sind möglich. Kurz

ob NFZ -Hydraulik, -Pneumatik, -Elektrik oder -Elektronik, nichts ist ausgeschlossen. Ein Bereitschafts- und Ersatzteildienst mit mobilen Monteuren bietet für das gesamte Weser-Ems-Gebiet einen Vorort-Service. Gemeinsam mit der Hüffermann Transportsysteme GmbH umfasst das Ersatzteillager Wildeshausen über 10.000 gängige Teilpositionen. Das Miet- und Gebrauchtfahrzeugcenter von Hüffermann befindet sich ebenfalls in Wildeshausen. Neu gegründet wurde die NTM Entsorgungssysteme GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen des finnischen Herstellers von Abfallsammelfahrzeugen Närpes Trä & Metall (NTM) und der Hüffermann Transportsysteme GmbH.

Neuer Schwerlastkran

Mit dem Hiab XS 622 bietet Cargotec einen neuen Schwerlastkran, der neue Maßstäbe in puncto Reichweite und präzises Arbeiten setzen soll. Der Hiab XS 622 ist mit einem Auslegersystem und neuen Zylindern ausgerüstet. Verbessert wurden auch Kupplungen und Dichtungen. Er ist serienmäßig mit dem HiPro-Steuersystem mit Hiab Funkfernsteuerung CombiDrive² und variabler Pumpe erhältlich. Durch die Montage des Zusatzknickarms Hiab Jib 150 X, der sich um bis zu 25 ° nach oben abwinkeln lässt, sind die Kranführer nunmehr in der Lage, die Last selbst an Orten zu platzieren, die bisher für Krane dieser Größenordnung als unzugänglich galten. In der leistungsstärksten Ausführung des Hiab XS 622 beträgt die maximale Reichweite 32 m. Eine Stützenbreite von 9.000 Millimetern sowie eine schnelle Ausfahrge-

schwindigkeit von nur 55 Sekunden beim Hiab XS 622 E-9 mit neun Ausschüben sind weitere Eckdaten des Krans.



Cargotecs Neuer in der 58 mt-Klasse: der Hiab XS 622.

Neue WÖLFFE für Deutschland

Für mehr Wachstum im Inlandsmarkt hat Wolffkran seinen Vertrieb in Deutschland nun weiter ausgebaut. Seit November 2010 und Februar 2011 sind zwei Außendienstmitarbeiter mit an Bord, die überregional das Geschäft nach vorne treiben. Thomas Odenbreit setzt sich für den Vertrieb in Westdeutschland ein und Wolfgang Kavelius für den Vertrieb in Süddeutschland. Geführt wird das Team von Andreas Kahl, der seit Beginn dieses Jahres als Wolffkran Geschäftsführer Deutschland neue Vertriebsstrukturen aufbaut.



Mit drei neuen Wölfen stärkt Wolffkran den Vertrieb in Deutschland.

+++

Knorr spendet für Ostafrika

Die Dürre am Horn von Afrika ist nach Angaben der UN die schwerste der vergangenen 60 Jahre. Millionen Menschen droht der Hungertod. Um schnell Nothilfe zu leisten, stellt Knorr-Bremse Global Care e. V. kurzfristig Spendengelder in Höhe von 200.000 Euro bereit, wie das Unternehmen am 25. Juli meldet.

+++

Betr.: Heben von Personen mit Mobilkranen

In einem Positionspapier spricht sich die FEM Produktgruppe Krane und Hebezeuge, Untergruppe Mobilkrane, eindeutig dafür aus, dass Mobilkrane nicht zu Entertainmentzwecken, wie zum Beispiel dem Heben von Personen für Shows, „Bungee-Jumping“ und „schwebende Restaurants“ oder zum Anheben von anderen Vorrichtungen eingesetzt werden dürfen, auf oder unter denen sich Menschen befinden.

Ein Taxi namens TMC540

Die Grove-Krane TMC540 von Manitowoc stellen bei zwei Firmen in Deutschland ihre Produktivität unter Beweis. Transcran und AKV Hüther erwarben ihre Krane von der KranAgentur Werner, Manitowocs Vertriebspartner für Mobilkrane in Deutschland.

Ein Argument für Christoph Schares, dem Geschäftsführer der im Raum Essen ansässigen Firma Transcran, war, dass sich der TMC540 unglaublich einfach zu Einsatzorten in Deutschland fahren lässt. „Der Kran wiegt weniger als 32 t und benötigt keine Sondergenehmigungen für Straßenfahrten, lediglich eine normale Lkw-Zulassung“, erläuterte er. „Er zeichnet sich durch hervorragende Kraftstoffwirtschaftlichkeit aus und sein Kaufpreis ist niedriger als der vergleichbarer Krane. Die Mietpreise sind sehr wettbewerbsfähig und der TMC540 ist äußerst rentabel.“

Auch für Günter Hüther, Geschäftsführer der in der Nähe von Zweibrücken ansässigen Firma



Genehmigungsfrei ist der TMC540 zu den Einsatzorten unterwegs.

AKV Hüther, spielte die Genehmigungsfreiheit bei der Fahrt zu den Einsatzorten eine wichtige Rolle: „Wir waren beeindruckt, dass für Straßenfahrten in Deutschland und Frankreich keine besonderen Formalitäten erforderlich sind, wodurch sich zusätzliche Geschäftsgelegenheiten eröffnen. Wir errechneten deshalb, dass der TMC540 zu mehr Einsatzorten gesendet werden und eine viel höhere Kapitalrendite erzielen könnte.“



Simulator für die professionelle Ausbildung von Kranfahrern

Als spezielle Entwicklung für Schulungszwecke ist der Kransimulator inzwischen ein einzigartiges Element der Kranfahrerausbildung für Baukrane bei Liebherr. Im Schulungszentrum der Liebherr-Werk Biberach GmbH wurden am Kransimulator seit August 2008 bereits mehr als 150 zukünftige Kranfahrer auf ihre Praxisaufgaben vorbereitet.

Der Kransimulator besteht aus einer softwaregestützten Simulation basierend auf den echten Kranfunktionen des Obendreherkrans 280 EC-H. Im originalen Kranfahrerstand mit authentischen Steuerungsmöglichkeiten wird dem Kranfahrer das Gefühl vermittelt, im echten Kran zu fahren.

Zusätzlich bietet der Kransimulator die Möglichkeit, die Arbeitsbereichsbegrenzung ABB zu schulen und verbotene Arbeitsbereiche für eine virtuelle Baustelle frei zu definieren. Die verbotenen Arbeitsbereiche können optisch in die Baustelle ein-

geblendet und getestet werden. Schaltet der Kran beim Schwenken in den verbotenen Bereich ab, wurde die ABB richtig eingestellt.

Mit Hilfe des Kransimulators lassen sich tagtägliche Einsatzsituationen simulieren, die vom zukünftigen Kranfahrer gefahren werden. Nach ersten erfolgreichen Schritten am Kransimulator lässt sich die gewonnene Erfahrung in der Praxis bei der Schulung am echten Kran umsetzen.



Der Blick aus der Kabine wird realitätsnah auf einen Großbildschirm projiziert.